

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 31.05.2017
Dezernat IV	Amt FB 40	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0164/17

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	06.06.2017	nicht öffentlich
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	15.08.2017	öffentlich
Stadtrat	17.08.2017	öffentlich

Thema: Information - Stand Bewerbung Special Olympics 2018

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 06.11.2014, Beschluss-Nr. 149-006(VI)14, hatte sich die Landeshauptstadt Magdeburg um die Ausrichtung der Sommerspiele – Special Olympics Deutschland (SOD) im Mai des Jahres 2016 beworben.

Nachdem sich bereits im Januar 2015 abzeichnete, dass im Mai 2016 keine ausreichenden Hotelkapazitäten zur Verfügung stehen, wurde die Bewerbung zurückgezogen. Gefordert waren 8.000 Übernachtungsgelegenheiten pro Veranstaltungstag. Aufgrund einer angekündigten Großveranstaltung in Oschersleben, ein Lauf der Deutschen Tourenwagen Meisterschaft (DTM), waren Anfragen an Gastgeber nur sehr zurückhaltend beantwortet worden. Es wurde sich mit Vertretern von SOD darauf verständigt, ein neues Konzept zu erarbeiten. Ziel war eine erfolgreiche Bewerbung für die Sommerspiele SOD 2018.

Mit Unterstützung der Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) wurden im Oktober 2015 alle Gastgeber, wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Hostel angefragt, ob und zu welchen Konditionen Unterkünfte im Mai 2018 angeboten werden können. Dabei wurden auch Gastgeber in den umliegenden Landkreisen in die Befragung einbezogen. Im Februar 2016 lag das Ergebnis der Befragung vor.

Die angestrebten Übernachtungsmöglichkeiten von 8.000 Gelegenheiten pro Veranstaltungstag wurden dabei trotz mehrfacher Nachfragen weit verfehlt. Es konnten zu diesem Zeitpunkt nicht mehr als rund 3.500 verfügbare Gelegenheiten ermittelt werden. Dabei wurde bereits berücksichtigt, dass Einzelzimmer auch als Doppelzimmer genutzt werden können und Aufbettungen möglich sind.

Am 26.04.2016 fand eine Vorstellung des Ergebnisses der Befragung mit Vertretern von SOD statt. Es wurde offen über das Ergebnis der Befragung gesprochen. Eine Lösung, die Kapazitäten durch Schulgebäude und Sporthallennutzung zu erhöhen, kam für SOD weiterhin nicht in Betracht. Zwar konnte Magdeburg mit seinem Sportstättenkonzept überzeugen, für die fehlenden Kapazitäten für Übernachtungen gibt es bei der Größe der Veranstaltung leider keine Lösung im Sinne von SOD.

Seitens SOD gibt es erste Überlegungen, die nationalen Spiele zukünftig neu zu strukturieren. Eine mögliche Veränderung könnte eine Dezentralisierung der Spiele sein, um die Anforderungen an die Ausrichter, insbesondere an Übernachtungskapazitäten, kleiner zu halten. Hier kann sich SOD vorstellen, dass Magdeburg dann Ausrichter einzelner Sportarten, wie Schwimmen, Leichtathletik, Fußball usw. sein kann. Man ist weiterhin sehr an dem Standort Magdeburg interessiert und wird zu gegebener Zeit auf Magdeburg zugehen.

Die Sommerspiele 2018 sind derweil an die Mitbewerberstadt Kiel vergeben worden.

Prof. Dr. Puhle